

## Wissenswertes über Toxoplasmose

**Es ist nicht nötig Ihre Katze abzuschaffen oder sich von ihr fernzuhalten!**

### Welche Infektionsquellen gibt es?

Die häufigste Infektionsquelle besteht im **Genuß von rohem oder ungenügend erhitztem Fleisch** (Schweine-, Schaf- oder Ziegenfleisch, das bei der Zubereitung nicht ausreichend erhitzt wurde – Tartar vom Rind enthält dagegen so gut wie keine Toxoplasmen). Es sollte auf nicht genügend gegartes Fleisch verzichtet werden. Die Zysten bleiben im Fleisch bei einer Lagertemperatur von + 4°C (Kühlschrank) 3 Wochen lang lebensfähig. Beim Kochen und Braten werden alle Zysten abgetötet. Es kann davon ausgegangen werden, daß es auch bei einer Herstellung von Rohwurstwaren (z. B. Mettwurst, Landjäger) durch das Verfahren der Pökung zum Abtöten der Zysten kommt. Dies ist allerdings wissenschaftlich noch nicht abgesichert, weshalb eine schwangere, bisher noch nicht infizierte Frau auf den Verzehr dieser Produkte vorsichtshalber verzichten sollte.

Bei **Gartenarbeiten** oder beim **Reinigen der Katzentoilette** können Oozysten an den Händen hängenbleiben und aufgenommen werden. Deshalb sollte die Reinigung der Katzentoilette mit heißem Wasser (wenigstens 70 °C) täglich erfolgen, damit ausgeschiedene Oozysten gar nicht erst reifen und infektiös werden können. Diese Tätigkeit sollte immer mit Haushaltshandschuhen erfolgen und in keinem Falle von einer Schwangeren ausgeführt werden. Eine gründliche Reinigung der Hände nach Gartenarbeiten ist ebenfalls ganz wichtig. Zudem sollten Gemüse, Salat und Früchte aus dem Garten vor dem Essen gut gewaschen werden.

Die Katze darf nicht mit rohem Fleisch oder Schlachtabfällen von Schwein, Schaf oder Ziege gefüttert werden. Fisch kann gefahrlos angeboten werden. Eine Katze mit Freilauf, die Mäuse fängt und frißt, ist dennoch nicht vor einer Infektion geschützt! Für Katzen, die ausschließlich im Haushalt leben und nur mit Dosenfutter oder ausreichend gegartem Fleisch gefüttert werden, besteht jedoch keine Gefahr der Ansteckung mit Toxoplasma gondii. Grundsätzlich hat von unseren Haustieren nur die Katze eine Bedeutung bei der Übertragung dieses Erregers. Hunde und kleine Heimtiere können sich zwar ebenfalls mit Toxoplasmen infizieren, eine Ansteckung für den Menschen durch Kontakt mit ihnen ist jedoch nicht möglich.

Die Katze scheidet die Oozysten mit dem Kot aus. Bei Kontakt mit Katzenkot kann es zu einer Schmierinfektion kommen. Die Oozysten sind längere Zeit in der Außenwelt überlebensfähig. Im Boden können sie länger als ein Jahr infektiös bleiben. **Somit ist der Umgang mit der Katze für Schwangere nicht gefährlich! Gefährlich ist nur der Kontakt mit dem Katzenkot!**

Durch diese gezielten Verhaltensweisen und Maßnahmen kann das Ansteckungsrisiko zwar nicht ausgeschlossen, jedoch drastisch reduziert werden!

### Toxoplasmose und Schwangerschaft

Erreger der Toxoplasmose-Erkrankung ist ein einzelliger Parasit namens Toxoplasma gondii. Die Infektion verläuft beim Menschen meist harmlos und wird nicht bemerkt. Gelegentlich können aber auch Fieberschübe und grippeähnliche Symptome auftreten. So haben schätzungsweise mehr als die Hälfte der Bundesbürger diese Infektion bereits durchgemacht, was man anhand von **Antikörper** gegen den Erreger im Blut nachweisen kann. Die meisten Menschen infizieren sich durch den Verzehr von zystenhaltigem Fleisch.

Gefahren birgt die Toxoplasmose-Infektion jedoch dann, wenn sich eine Frau während ihrer Schwangerschaft **erstmalig infiziert**, da es in diesem Fall zu einer Infektion des Ungeborenen kommen kann.

**1. Vorsitzende: Christa Becker, ☎ (0 21 29) 3 16 49**

Bankverbindung: Deutsche Bank, Monheim, Konto-Nr: 41 00 103, BLZ 300 700 24

Gemeinnütziger Verein mit Steuer-Nummer 135/5795/1399 beim Finanzamt Hilden.

Eingetragener Verein beim Amtsgericht Langenfeld VR 658

[www.agt-langenfeld-monheim.de](http://www.agt-langenfeld-monheim.de) oder [www.tierschutz-deutschland.de](http://www.tierschutz-deutschland.de)

Infoblatt Stand: 05.08.01



### Nachweis der Toxoplasma-Infektion beim Menschen

Durch eine Blutprobe kann der Arzt feststellen ob Antikörper vorhanden sind. Um festzustellen, ob eine frische Infektion vorliegt – **denn nur eine solche, erstmalige Infektion ist für Schwangere gefährlich** – muß im Verlauf von 4 Wochen mehrmals Blut abgenommen und untersucht werden.

Frauen mit Kinderwunsch sollten sich bereit vor einer Schwangerschaft auf Toxoplasma-Antikörper untersuchen lassen. **Frauen, die bereits eine Toxoplasmose durchgemacht haben und schützende Antikörper besitzen, sind gegen eine erneute Infektion geschützt.**

### Die Toxoplasma-Infektion bei der Katze und ihr Nachweis

Katzen infizieren sich in der Regel durch Aufnahme von zystenhaltigem Fleisch (Mäuse oder rohes Schweine- und Schaf-/Ziegenfleisch). Im Dünndarm der Katze werden die Parasiten frei und dringen in die Darmzellen ein. Es folgen mehrere Vermehrungsschritte. Ab dem 3. Tag nach der Infektion bildet Toxoplasma gondii Oozysten, die mit dem Kot ausgeschieden werden. Nach 2-4 Tagen in der Außenwelt sind diese herangereift, und ab diesem Zeitpunkt erst kann sich der Mensch infizieren. Eine Katze scheidet jedoch nach einer Infektion nur etwa eine Woche lang Oozysten aus. Nach neueren Untersuchungen hat bei 55-60 % der Katzen in Deutschland eine Toxoplasma-Infektion stattgefunden. Katzenkotproben enthielten jedoch nur zu 0,6-1,4 % der Fälle Oozysten, so daß nur von sehr wenigen Katzen ein Infektionsrisiko für den Menschen ausgeht.

Quelle: „konkret Kleintier“ Zeitschrift für die Kleintierpraxis

Autor: Prof. Dr. E. Schein, Institut für Parasitologie und Tropenveterinärmedizin der Freien Universität Berlin.

#### **1. Vorsitzende: Christa Becker, ☎ (0 21 29) 3 16 49**

Bankverbindung: Deutsche Bank, Monheim, Konto-Nr: 41 00 103, BLZ 300 700 24

Gemeinnütziger Verein mit Steuer-Nummer 135/5795/1399 beim Finanzamt Hilden.

Eingetragener Verein beim Amtsgericht Langenfeld VR 658

[www.agt-langenfeld-monheim.de](http://www.agt-langenfeld-monheim.de) oder [www.tierschutz-deutschland.de](http://www.tierschutz-deutschland.de)

Infoblatt Stand: 05.08.01